

ADFC Sachsen e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Frau Staatsministerin Brunhild Kurth

01095 Dresden

Bischofsweg 38
01099 Dresden

Telefon: 0351 – 501 391 7
Mobil: 0176 – 317 318 08
konrad.krause@adfc-sachsen.de
www.adfc-sachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
16 smk 025

30. August 2016

Praktische Radfahrausbildung in Sachsen

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Kurth,

im letzten Jahr wurde die praktische Radfahrausbildung für den Grund- und Förderschulbereich im Freistaat Sachsen öffentlich ausgeschrieben, mit dem Ziel, sie aus der polizeilichen Arbeit auszugliedern. Das Ergebnis der Ausschreibung ist uns bisher noch nicht bekannt, doch sehen wir das Bemühen, die Polizei aus diesem Bereich abzuziehen auch aus pädagogischen Gründen mit gemischten Gefühlen. Ein Schreiben des Sächsischen Innenministeriums an uns aus dem September 2014 deutet darauf hin, dass die praktische Radfahrausbildung durch die Polizei mit dem Schuljahr 2015/16 endete.

Eine qualitativ hochwertige Radfahrausbildung im Freistaat Sachsen liegt uns sehr am Herzen. Hier sehen wir im Freistaat – ganz gleich ob mit oder ohne Beteiligung der Polizei – Aufholbedarf: Bei der praktischen Radfahrausbildung ist es dringend erforderlich, dass die Kinder aus dem Schonraum des Verkehrsübungsplatzes herausgeführt werden. Nur in realistischen Verkehrssituationen kann die Radfahrausbildung einen bleibenden Lerneffekt hinterlassen und letztlich erfolgreich sein.

Aus zahlreichen Erlebnisberichten unserer Mitglieder wissen wir auch, dass die pädagogische Qualifikation der Polizeibeamten stark schwankt. Wenn bei der praktischen Radfahrausbildung statt einem kindgerechten Training vor allem Angst und Gehorsam vermittelt werden, schreckt die Ausbildung eher ab. Ein dem Grundschulalter angepasstes pädagogisches Konzept und entsprechende Qualifikationen aufseiten der Ausbilder erheint uns an dieser Stelle sehr dringlich und ausbaubedürftig.

Auf dem Gebiet der Radfahrausbildung in der Schule ist zwischenzeitlich viel passiert. Andere Bundesländer haben sie zu einer modernen Mobilitätserziehung fortentwickelt. In diesem Sinne würden wir uns gern – soweit das im Rahmen unserer ehrenamtlichen Kräfte möglich ist – in das Thema der Radausbildung in der Grundschule stärker einbringen.

Wir würden gern mit Ihnen ins Gespräch kommen, wie die Verkehrserziehung im Grundschulunterricht verbessert werden kann und uns in diesem Zusammenhang über einen Gesprächstermin sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Konrad Krause
Geschäftsführer des ADFC Sachsen e. V.

**Unterstützen Sie uns
mit Ihrer Spende**
www.adfc-sachsen.de/spenden

Bankverbindung
Volksbank Leipzig
IBAN DE87 8609 5604 0307 8318 05
BIC GENODEF1LVB

Steuernummer
202/140/17238